

Steinschlagschutzmaßnahmen im Rahmen des Projekts Steinschlag Aistleiten

Was war der Anlass des Projektes?

Im Bereich der Wohnhäuser Dietmar-von-Aist-Straße Nr. 30 bis Nr. 32 und der Gemeindestraße kam es in den letzten 50 Jahren immer wieder zu Steinschlagereignissen wobei auch Steinblöcke mit Kubaturen von bis zu 1,5 m³ auf die Straße gestürzt sind. Auf Grundlage der Richtlinie für die Gefahrenzonenplanung der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde das Gefährdungspotential bezüglich Stein- und Blockschlag über den gesamten nördlichen Einhang im Rahmen eines geologischen Gutachtes erhoben. Aus den Erkenntnissen der Begehungen und Erhebungen im Einzugsgebiet und unter Berücksichtigung des Gutachtes ist eine Maßnahmensetzung zum Schutz der Wohnhäuser und der Gemeindestraße unbedingt erforderlich.

Was wird geschützt?

Primärziel ist des Projektes ist der nachhaltige Schutz der Wohnhäuser und der Gemeindestraße vor Steinschlag und Felssturzereignissen über den gesamten Einhang Nördlich der Häuser Nr. 30 bis Nr. 32.

Gesamtkosten

EUR 200.000,00

Welche Maßnahmen sind geplant?

Geplant sind 100 lfm Steinschlagschutznetze die ca. 5 – 8 m nördlich des Einhanges (oberhalb der Gemeindestraße) situiert werden. Die Gesamthöhe der Netze ist 3,00 m und besitzen eine Energieaufnahmekapazität von 250 kJ. Als weitere Sicherungsmaßnahmen werden waldbauliche Maßnahmen, wie das Entfernen von absturzgefährdeten Bäumen über den gesamten Einhang Nördlich der Häuser Nr. 30 bis Nr. 32 umgesetzt.

Umsetzung des Projektes

Die Dauer der Arbeiten ist von Februar bis ca. Mai 2024 geplant.

Dabei kommt zu phasenweiser Sperre der Gemeindestraße. Ein Zufahren zu den Wohnhäusern aber auch ein Durchgehen ist nur unter Wartezeiten möglich.

Projekts- und Finanzierungspartner

Marktgemeinde Schwertberg Schacherbergstraße 3 4311 Schwertberg

Tel.: +43 7262 611 55, E-Mail: gemeinde@schwertberg.at

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung Gebietsbauleitung Oberösterreich Nord

Tel.: +43 732 770157-0, E-Mail: linz@die-wildbach.at

Verfasser: © Schmollngruber/die.wildbach